

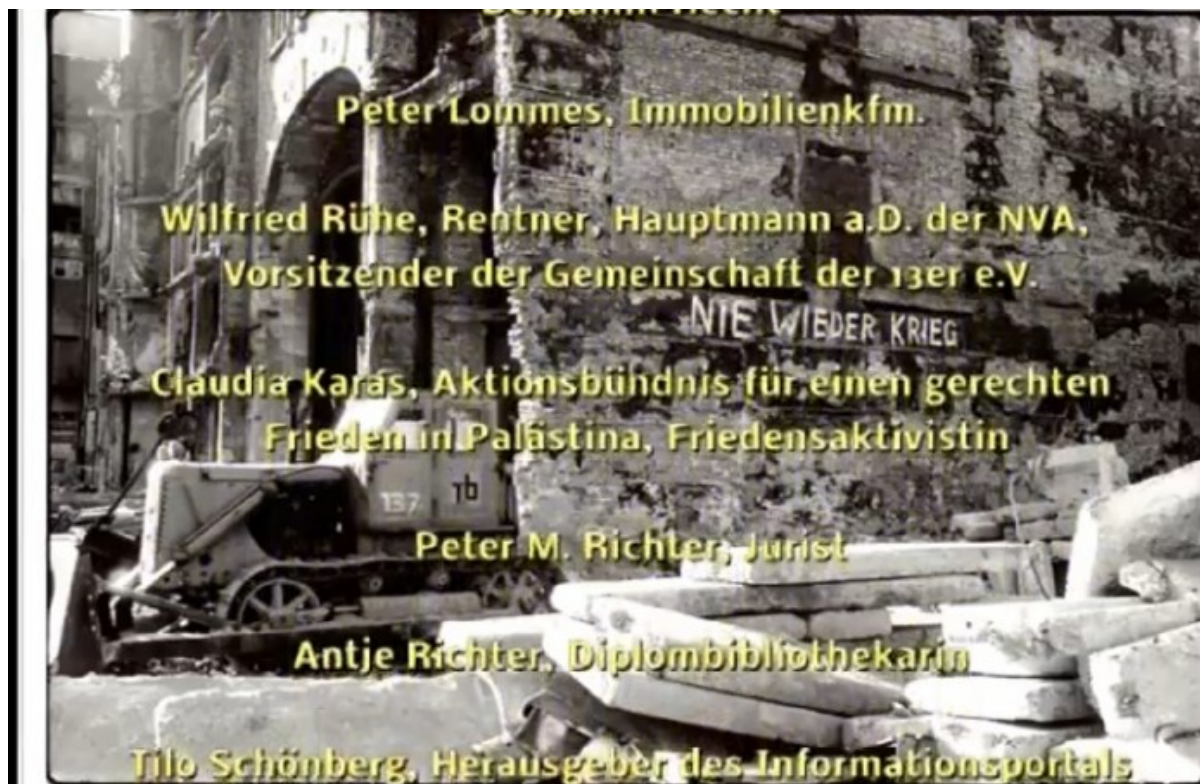
## Offener Brief an Seine Exzellenz, Herrn Wladimir Putin – Präsident der Russischen Föderation

Mit freundlicher Erlaubnis des Initiators dieses Offenen Briefes, Herrn Jochen Scholz, Oberstleutnant a.D. wird der Offene Brief an Herrn Wladimir Putin hier und wünschenswerterweise auf zahlreichen anderen Blogs veröffentlicht.

Das Schreiben wurde per Mail und per Boten der Botschaft der Russischen Föderation in der Bundesrepublik Deutschland, Unter den Linden 63-65, 10117 Berlin zugeleitet.

Zugleich wurde dieser Offene Brief den Mitgliedern des Deutschen Bundestages sowie den ebenso aufgelisteten Medienunternehmen übermittelt. Somit hat jeder Leser die Möglichkeit selbst zu überprüfen, welche Medien über die Briefaktion berichten – und wer diese Angelegenheit verschweigt!

Zusätzlich wurde der offene Brief auch in einen youtube-Clip eingebettet, was die Kenntnisnahme und Weiterverbreitung sicher erleichtert.



<http://www.russkoepole.de/>

“Sehr geehrter Herr Präsident!

In Ihrer [Rede vor der Staatsduma](#) baten Sie um Verständnis bei den Deutschen. Wir sind deutsche Staatsbürger, die die Nachkriegszeit mehrheitlich in der Westhälfte Deutschlands erlebt haben. Als der Kalte Krieg 1990 beendet und unser Land vereinigt wurde, ging ein Aufatmen durch die Welt, weil die stets drohende Gefahr einer nuklearen militärischen Auseinandersetzung gebannt schien, die den gesamten Globus in Mitleidenschaft gezogen hätte.

Deutschland wäre ausgelöscht worden.

Den entscheidenden Beitrag zur Befreiung Europas vom Nationalsozialismus hat, unter unvergleichlichen Opfern, die Sowjetunion geleistet. Gleichwohl war sie 1990 bereit, die deutsche Wiedervereinigung zu unterstützen, 1991 die Warschauer Vertragsgemeinschaft aufzulösen und die NATO-Mitgliedschaft Gesamtdeutschlands zu akzeptieren. Dies wurde vom Westen nicht honoriert.

Der damalige Botschafter der USA in Moskau (1987 bis 1991), Jack Matlock, hat vor wenigen Tagen in der Washington Post bestätigt, dass Präsident Bush zugesagt hatte, die Großzügigkeit Präsident Gorbatschows nicht auszunutzen. Die Ausdehnung der NATO bis in ehemalige Sowjetrepubliken, die Errichtung von Militärstützpunkten in ehemaligen Warschauer Vertragsstaaten und der Aufbau eines Raketenabwehrschirms in Osteuropa bei gleichzeitiger Kündigung des ABM-Vertrages seitens der USA sind nicht nur eklatante Wortbrüche.

Diese Maßnahmen können auch von uns nur als Machtprojektion der westlichen Führungsmacht verstanden werden, die gegen die von Ihnen betriebene staatliche und ökonomische Konsolidierung Ihres Landes nach Ihrem Amtsantritt im Jahr 2000 gerichtet sind. Keir A. Lieber und Daryl G. Press haben 2006 darüber hinaus in „Foreign Affairs“ mit ihrem Artikel [„The Rise of U.S. Nuclear Primacy“](#) überzeugend dargelegt, dass der Raketenabwehrschirm einen nuklearen Erstschlag zur nuklearen Neutralisierung Russlands ermöglichen soll.

Diese Vorgeschichte in geraffter Form bildet den Hintergrund ab, vor dem wir die Ereignisse in der Ukraine seit November 2013 beurteilen. Inzwischen ist vielfach dokumentiert, dass die USA die berechtigten Proteste der ukrainischen Bevölkerung für ihre Zwecke instrumentalisiert haben. Das Muster ist aus anderen Ländern bekannt: Serbien, Georgien, Ukraine 2004, Ägypten, Syrien, Libyen.

Auch die Störfaktoren Europäische Union und OSZE wurden, postwendend, innerhalb von zwölf Stunden nach dem von den Außenministern des Weimarer Dreiecks ausgehandelten friedlichen Machtwechsel unter Zuhilfenahme faschistischer Kräfte ausgeschaltet. Wer hinter der jetzigen Putschregierung in Kiew steht, zeigen die Partner auf der Website der Open Ukraine Foundation des amtierenden Ministerpräsidenten.

Die inner- und völkerrechtlichen Fragen zur Sezession der Krim werden unterschiedlich beantwortet. Wir wollen die Vorgänge hier nicht juristisch, sondern ausschließlich politisch bewerten und einordnen. Vor dem

Hintergrund der Entwicklung in Europa seit 1990, der Dislozierung der rund 1000 US-Militärbasen weltweit, der Kontrolle der Meerengen durch die USA und der von den Gewalttätern des Majdan ausgehenden Gefahr für die russische Schwarzmeerflotte sehen wir die Sezession der Krim als eine defensive Maßnahme mit einer gleichzeitigen Botschaft: bis hierher und nicht weiter! Der entscheidende Unterschied zur Unabhängigkeits-erklärung des Kosovo ist, dass hierfür mit dem völkerrechtswidrigen Luftkrieg der NATO – leider mit Beteiligung Deutschlands – erst die Voraussetzung geschaffen wurde.

Sehr geehrter Herr Präsident, Sie haben bereits vor knapp vier Jahren für eine Wirtschaftsgemeinschaft von Lissabon bis Wladiwostok geworben. Sie wäre die ökonomische Basis für das „Gemeinsame Haus Europa“. Die Ukraine könnte eine ideale Brückenfunktion für die künftige Kooperation zwischen der von Ihnen angestrebten Eurasischen Union und der Europäischen Union einnehmen, nicht zuletzt in kultureller Hinsicht. Wir sind überzeugt, dass die massive Einflussnahme der USA das Ziel hatte, diese Brückenfunktion auszuschalten. In der EU-Kommission haben sich diejenigen Kräfte durchgesetzt, die die Politik der USA gegen Russland unterstützen. Die Rede des Geschäftsführenden Generalsekretärs des Europäischen

Auswärtigen Dienstes, Pierre Vimont, am 14. März dieses Jahres ist insofern eindeutig (EurActiv: „EU shunned from US-Russia meeting on Ukraine“).

Sehr geehrter Herr Präsident, wir bauen darauf, dass [Ihre historische Rede](#) im Jahr 2001 im Deutschen Bundestag auch künftig die Grundlage für Ihr Handeln gegenüber der EU und Deutschland bilden wird. Die aktuellen Umfragen zeigen, dass die Mehrheit der Deutschen keine Konfrontation mit der Russischen Föderation wünscht und Verständnis für die russische Reaktion auf die Ereignisse in der Ukraine aufbringt.

Wir verkennen nicht die Schwierigkeiten, denen die deutsche Politik als Mitglied der EU und der NATO in Bezug auf Russland ausgesetzt ist, sie sind auch Ihnen bekannt. Zumindest erwarten wir jedoch, dass die Bundesregierung nach dem alten Römischen Rechtsgrundsatz *audiatur et altera pars* handelt. Dies wurde im Zusammenhang mit der Nachbarschaftspolitik der EU im Fall der Ukraine unterlassen.

Russland hat seine im Zweiten Weltkrieg zu Tode gekommenen 27 Millionen Menschen selbst im Kalten Krieg nicht gegen Deutschland politisch instrumentalisiert. Diese innere Größe allein verdiente eine andere Qualität in den Beziehungen zwischen unseren Ländern. Die Menschen in Deutschland haben hierfür ein feines Gespür: Als sich 1994 die „Gruppe der Sowjetischen Streitkräfte in Deutschland“ mit einem Auftritt ihres Musikkorps auf dem Platz vor der Bundeskunsthalle in Bonn aus Deutschland verabschiedete, spielten sich bewegende Szenen zwischen den zahlreichen Zuschauern und den Musikern ab. In diesem Zusammenhang fällt uns zu der aktuellen Berichterstattung und Kommentierung der deutschen Medien nur ein treffendes Adjektiv in englischer Sprache ein: *disgusting*.

Sehr geehrter Herr Präsident, mit unseren bescheidenen Mitteln als einfache Staatsbürger werden wir dazu beitragen, dass die beabsichtigte Spaltung Europas nicht gelingt, sondern die Ideen von Gottfried Wilhelm Leibniz zu neuem Leben erweckt werden. Wir sind überzeugt: nur wenn die Staaten und Völker des eurasischen Doppelkontinents ihre Angelegenheiten miteinander friedlich, respektvoll, kooperativ, auf der Grundlage des Rechtes und ohne Einmischung von außen regeln, wird dies auch auf die übrige Welt ausstrahlen. Wir verstehen Sie in diesem Sinn als Verbündeten.

Für Ihre jetzige, und hoffentlich auch die nächste Amtsperiode wünschen wir Ihnen Kraft, Stehvermögen, Klugheit und Geschick.

Mit vorzüglicher Hochachtung”

Jochen Scholz, Oberstleutnant a.D.

Volker Bräutigam, Journalist

Wolf Gauer, Filmemacher/Journalist

Andreas Hauß, Historiker, Publizist

Regine Naeckel, Redakteurin

Dr. Ludwig Watzal, Journalist und Redakteur, Bonn

Stefan Siegert, Zeichner, Autor

Peter Kleinert, Journalist, Dokumentarfilmer, Herausgeber der Neue Rheinische Zeitung

Günter Schupp, Rentner

Ulrich Sander, Journalist, Bundessprecher der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes/Bund der Antifaschisten

Evelyn Hecht-Galinski, Publizistin und Autorin

Benjamin Hecht

Peter Lommes, Immobilienkfm.

Wilfried Rühle, Rentner, Hauptmann a.D. der NVA, Vorsitzender der Gemeinschaft der 13er e.V.

Claudia Karas, Aktionsbündnis für einen gerechten Frieden in Palästina, Friedensaktivistin

Peter M. Richter, Jurist  
Antje Richter, Diplombibliothekarin  
Tilo Schönberg, Herausgeber des Informationsportals 0815-info.com  
Hartmut Barth-Engelbart, Schriftsteller, Kabarettist, Liedermacher, Historiker  
Günter Schenk, membre du Collectif Judéo Arabe et Citoyen pour la Palestine, Strasbourg  
Wolfgang Jung, Herausgeber der LUFTPOST  
Ulrich Gellermann, Herausgeber der Rationalgalerie  
Tim Bräutigam, Kundenbetreuer  
Rainer Rupp, Journalist  
Winfried Belz, Dipl.-Theologe, Klinikseelsorger i.R.  
Friedrich Gentsch, Dipl.-Ing. Architekt  
Birgit Gentsch, Lehrerin i.R GEW  
Harri Grünberg, Vorsitzender des Netzwerkes Cuba, Mitglied des Bundesausschusses der Partei Die Linke  
Dr. Werner Bollendorf, Historiker, selbst. Kaufmann i.R.  
Thomas Immanuel Steinberg, Rentner  
Fritz Reichert, Physiker  
Dr. Manfred Lotze, Arzt  
Annette Klepzig, MTA im Ruhestand, Mitglied bei Pax Christi  
Dr. Dieter Weber, Historiker und Archivar  
Dr. med. Jens Wagner, Assistenzarzt, IPPNW  
Johannes Klier, Musiker  
Ingrid Hacker-Klier, Übersetzerin  
Norbert Bragoner, Rentner  
Dr. Albrecht Jebens, Chefredakteur, Lektor und Autor  
Samy Yildirim, Dipl. Phys.  
Maria Pauli, Kunsthandwerkerin  
Kurt Wirth, Dipl.-Kfm./Rentner  
Elisabeth Woeckel, Theologin, Dozentin i. Brasilien, Syrien, Sri Lanka, i. R.  
Dr. Dirk-M. Harmsen, Physiker, Leitungskreis Forum Friedensethik (FFE) in der Evangelischen Landeskirche in Baden  
Flora Erler, Rentnerin  
Irma Dillmann, Rentnerin  
Jürgen Rose, Oberstleutnant a. D., Vorstandsmitglied des Arbeitskreises Darmstädter Signal  
Karl-Heinz Walloch, Dokumentarfilmer  
René Pauli, Polizeibeamter  
Esther Thomsen, Diplom-Theologin  
Prof. Dr. Werner Ruf, Politikwissenschaftler  
Wolfgang Reinicke-Abel, M.A. phil.päd., Kulturmanager  
Christine Reinicke, M.A. , Schulleiterin  
Dr. phil. Tatjana Weber, Diplomlehrerin für Russisch und Geschichte  
Erasmus Schöfer, 'Schriftsteller, Köln  
Peter Bausch, Rentner  
Gudrun Rafeld, Rentnerin  
Dr. Izzeddin Musa, Diplomgeologe i.R., Vorsitzender der Gesellschaft zur Humanitären Unterstützung der Palästinenser e.V.  
Dr.-Ing. Dietrich Schulze, Beiratsmitglied NaturwissenschaftlerInnen-Friedensinitiative  
Tobias Ganietz, Zimmerer  
Hans Christange, Diplom-Jurist, Rentner, Partei DIE LINKE  
Prof. Dr. Frank-Rainer Schurich, Publizist  
Dr. Hassan Swelim, Physiker  
Alexander Bese, Krankenpfleger  
Olga Bese Betriebswirtin  
Frank Skischus, Bundesausschuss Friedensratschlag, Kassel

Renate Schoof, Schriftstellerin  
Ursula Schleier, Ärztin i.R.  
Thomas Gotterbarm, Med. Dokumentar/Übersetzer  
Rudolf Reddig, Historiker  
Wolfgang Behr, Kartograf  
Dr. George Alfred Kouchakji , Retired Medical Microbiologist  
Frank Skischus, Bundesausschuss Friedensratschlag, Kassel  
Maria von Choltitz, Oberstudienrätin a.D., Bündnis90/Die Grünen, Tochter des Eroberers der  
Krim und des Retters von Paris vor der Zerstörung durch Hitler  
Dr. Wolfgang Bittner, Schriftsteller  
Dietrich Schulze,  
Dr. Almuth Benzel,  
Karin Hamacher,  
Volker O´Barden,  
Tobias Gdanietz-Zimmerer,  
Dr. Bernd Bornemann  
Gerhard Duemchen, Pfr. i.R.  
Ole Chmielewski  
Heinz Brüggemann  
Günther Wilke, Journalist  
Marianne Wilke  
Erica Warncke  
Marlen Goischke, Rentner  
Maaten Slooves, Rentner  
Wolfram Jasker  
Irmgard Jasker  
Helga Meyer  
Brigitte v. Winterfeld, Rentnerin  
Rainer Mehl, Rentner  
Gesa Metzger  
Inge Lüers  
Valentin Bese, Bürokaufmann  
Jochen Vogler, Rentner, Landessprecher der VVN-BdA NRW  
Edgar Fries, Dipl.Ing. Stadtplaner/Rentner  
Karl Schmidt, Pfarrer i.R.  
Helmut Jaskolski, Lehrer i.R., Mitglied Pax Christi  
Hanna Jaskolski  
Michael Poost, Texter und Programmierer  
Dr. Peter Kern, Professor a.D.  
Andreas Winterhalder, Lehrer  
Frithjof Newiak, Absolvent Staatliche Universität Charkow/Ukraine  
Sonja Newiak, ehemals Studierende in Charkow/Ukraine  
Hans-Günther Schramm  
Christoph, Paschke, EDV-Leiter  
Mario Schweizer, technischer Betriebswirt  
Susanne Wiesinger, Übersetzerin  
Jochen Adolff, Grafikdesigner  
Carsten Wölk, Rentner  
Jessica Mayer, Mutter und Hausfrau  
Dr. Rudolph Bauer, Prof. em.  
Dipl.-Psych. Marianne Sörensen-Bauer, Psychotherapeutin  
Florian Finke, angehender Student  
Wolfgang Ney  
Willy Wahl, Herausgeber d. Internet-Blogs Seniora.org

Margot Wahl  
Klaus H. Jann, Roter Reporter  
Dr. Bernd Bornemann, Kunsthistoriker, Kulturschaffender  
Dipl.Ing. Ernst Dokter, VDI  
Hans-Ulrich Büniger, Dipl.-Sozialwirt, Rentner  
Michael Poost; Journalist  
Sybille Maggraf, Literaturpädagogin  
Holger Platta, Autor und Wissenschaftsjournalist  
Edgar Fries  
Anita Binz (Schweiz)  
Ursula Schleier  
Dr. theol. Holger Müller, Pfarrer, Beauftragter der Evangelischen Landeskirche in Baden fürs  
Konstanzer Konzil-Jubiläum  
Angelika Wolfrum-Daub, Physiotherapeutin  
Peter G. Spengler, Redaktion Studien von Zeitfragen  
Professor Dr. Hans-Christian Günther, Universität Freiburg  
Ulrike Schramm, Kinderkrankenschwester  
Werner Schramm, Erziehungswissenschaftler  
Manfred Hausherr – Willmann, Selbständiger  
Heinz A. Schammert, Erziehungsberater  
Brigitte Brecht, Opernregisseurin  
Katharina Bachmann, Vors. Die NaturFreunde OG Schopfheim e. V.  
Stefan Pertschi, Dessinateur  
Udo Stampa, Richter am Landessozialgericht  
Werner Heinlein, Justizbeamter i.R  
Hans Christange  
Inge Baumgart, Rentnerin  
Christa Willich-Klein, Dipl.-Psychologin  
Christine Ehrlenspiel, Oberstudienrätin i.R.  
Dieter Anschütz, Oberstudienrat i.R.  
Dr. Theresia Sauter-Bailliet, Rentnerin  
Dr. med. Frank Baum, Facharzt f. Allgemeinmedizin, Klin. Geriatrie (IPPNW, Verein demokr.  
Ärztinnen u. Ärzte, ver.di)  
Michael Schoof, Rentner  
Dr. Jürgen Koch  
Uta Koch  
Rainer Kluckhuhn, Lehrer a.D.  
Dipl.-Biol. Doris Grunert, Fachärztin für Humangenetik, Universität Bremen  
Albert Haller  
Dipl.-Ing. Wolfgang Herzig, Oberst a.D.  
Helmut Rössler, Rentner  
Jens Loewe, Unternehmer, Fa. Bormann & Loewe GbR  
Gerhard Zwerenz, Schriftsteller  
Ingrid Zwerenz, Autorin  
Doris Schilling, Unternehmerin  
Sebastian Zachow-Vierrath  
Elke Minx Senior Mitglied der Linken  
Horst Müller, Bauing.  
Eva Maria Müller, Diplom-Jurist  
Udo Meurer, Industriemechaniker  
Dr. Vera Hartlapp, Psychiaterin i.R.  
Brigitte Rauscher  
Peter Rauscher, Rentner  
PD Dr. Hamid Reza Yousefi, Universität Trier

Günter Schroth, Erwachsenenbildner i.R.  
CLAUDE GREGOIRE, Luxemburger Staatsbürger  
Christa Oppermann, Rentnerin  
Dietrich Hyprath, Dipl.-Ing. i.R.  
Josef Gottschlich, Lehrer und Referent für Grundschule im IRP Freiburg  
Klaus-Dieter Mudra  
Jörg Spannauer, selbständiger Filmtheater Betreiber  
Ernst Albers-Buttstaedt, Fachpfleger für Sozialpsychiatrie i.R.  
Stefan Buttstaedt, Verwaltungsangestellter i.R.  
Dr. med. BG John Heinzow, Arzt/Umweltmedizin  
Wolfgang Eschenbacher, Makro-Analyst  
Andreas Gaube, Grafiker  
Dipl. Ing. Dusan, Radakovic, Rentner  
Peter Bäß, Pfarrer i.R.  
Tatjana Heß, private Seniorenbereuerin  
Gudrun Fenten, Chemotechnikerin im Ruhestand  
Klaus Fenten, Architekt im Ruhestand  
Anke Wetekamp, Lehrerin  
Walter Mayer, Karlsruhe / Bibliothekar im Ruhestand  
Prof. Hermann Kendel, Lindenallee 32, 14050 Berlin  
Dipl.-Kfm. Christan Ottens, kaufm. Angestellter  
Christine Green-Ottens, Diplom Sozialpädagogin  
Dr. Christian Fischer, Beratender Ingenieur, öffentlich bestellter und vereidigter  
Sachverständiger